

Hygienisch-mikrobiologische Prüfung der Reinigungs- und Desinfektionswirkung von Endoskop-Waschmaschinen (RDG-E) chemo-thermisches Verfahren.

Hinweise zur Testdurchführung

(Quelle: Biocheck-Hygienetechnisches Labor, KAGes)

Materialien:

Vom Einsender bereit zu stellen:

- entsprechende Anschlussstücke (Konnektoren) zum Anschließen der Prüfkörper (Dummy) an das Spülsystem des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes (RDG) (Erstbezug über das Labor möglich)
- sterile 10 ml- und 50 ml –Einwegspritzen
- Einweghandschuhe oder Händedesinfektionsmittel

Vom Labor anzufordern:

- Prüfset:
 - 2 Prüfkörper (Schlauch-Dummys) mit Blut und *Enterococcus faecium* ATCC 6057
 - 1 Prüfkörper mit Blut und *Enterococcus faecium* ATCC 6057 als Transportkontrolle (wird nicht dem Aufbereitungsprozess beigelegt)
 - Sterile 500 ml Flasche für das Schlusspülwasser
- Auftrags- und Erfassungsbogen
- Sterilisierverpackung für den Rücktransport der Prüfkörper
- Kühltasche mit Kühlakku

Hinweise:

- Die Prüfung ist von geschultem Personal durchzuführen.
- Das Prüfset ist über das Labor zeitnah (Verfallsdatum beachten!) anzufordern.
- Eine Verwendung über das Verfallsdatum hinaus ist nicht gestattet.
- Die Prüfkörper sind bis zur Verwendung bei 2-8°C zu lagern.
- Es ist nicht erforderlich **alle** Spülanschlüsse des RDG bei der vierteljährlichen Überprüfung zu beproben. Es werden pro Prüfung 2 Prüfkörper empfohlen.
- Das RDG wird ganz normal mit Endoskopen bestückt, lediglich 2 Anschlüsse werden gelöst und die Prüfkörper adaptiert. Diese Anschlüsse wechseln mit jeder Prüfung, sodass nach und nach alle Anschlüsse geprüft werden.
- Die bei der Prüfung verwendeten Endoskope müssen nach der Prüfung erneut aufbereitet werden.
- Alle Arbeiten sind mit Einweghandschuhen oder hygienisch desinfizierten Händen durchzuführen.

Vorgehensweise:

1. Das RDG wie gewöhnlich bestücken und 2 zu prüfende Anschlüsse (außer Druckkastensystem) zum Anschluss der Prüfkörper lösen. Die Prüfkörper mit Einweghandschuhen aus der Verpackung entnehmen und in das RDG legen. Verpackungsmüll im Abfallsack für Klinikabfall entsorgen. Die Adapter an den freien Spülanschlüssen konnektieren.
2. Die Kappen an den Enden des 2 m langen Teflonschlauches entfernen.

Hygienisch-mikrobiologische Prüfung der Reinigungs- und Desinfektionswirkung von Endoskop-Waschmaschinen (RDG-E) chemo-thermisches Verfahren.

3. Den Prüfkörper auf Durchgängigkeit prüfen und Anschluss an das RDG: Teflonschlauch über Adapter mit einer aufgezogenen 10-ml Einwegspritze verbinden und eine kleine Menge Luft eindrücken. Bewegt sich das Blut im Inneren, ist der Prüfkörper durchgängig. Das Eindrücken der Luft darf keinesfalls zu einem Austritt von Blut aus dem Prüfkörper führen.
Den Schlauch mit dem passenden Adapter an das RDG anschließen.
4. Anschluss und Lösen des Indikators vom RDG: Den Indikator mit leichtem Druck auf den Adapter aufstecken. Durch leichten Druck auf den blauen Ring in Richtung Adapter kann der Prüfkörper wieder gelöst werden.
5. Nach Programmende, jedoch vor Beginn der Trocknungsphase alle Prüfkörper mit Einweghandschuhen aus dem RDG entnehmen und gegen eine dunkle Fläche auf Rückstände überprüfen. Das Ergebnis ist im Auftrags- und Erfassungsbogen („sauber“ bzw. „nicht sauber“) zu vermerken. Anschließend den Indikator in die mitgelieferte Sterilisierverpackung einlegen und diese an dem Klebefalz verschließen und beschriften. Eine äußere Kontamination hat keinen Einfluss auf das Prüfergebnis.
6. Die Transportkontrolle (nicht dem Aufbereitungsprozess beifügen!) wird ebenso verpackt und beschriftet.
7. Die Entnahme des letzten Spülwassers erfolgt durch Unterbrechung des Programms vor dem Abpumpen des Spülwassers. Es ist eine Probe von mind. **500 ml** unter aseptischen Bedingungen (z. B. mittels steriler 50 ml Spritze) zu entnehmen und in ein steriles 500 ml- Behältnis zu geben. Eine Probenentnahme aus dem Pumpensumpf ist unerwünscht.
8. Der Auftrags- und Erfassungsbogen wird vollständig ausgefüllt. **Die Proben sind innerhalb von 8 h gekühlt (2-8°C) in das Labor zu verbringen.**